

—* Die fabelhaften Papierpreise. Um unsern Lesern einen kleinen Einblick in die Papierpreissteigerung zu geben, sei mitgeteilt, daß eine Papier-Großhandelsfirma für 12 Kilo schweres Konzeptpapier, das sind die sogen. Aktienbogen, für 1000 Bogen 100 Mark fordert. Früher kostete dieses Papier 15 bis 25 Mark. Die Fensterbriefumschläge werden jetzt nicht unter 75 Mark für 1000 Stück abgegeben. Früher war der Preis 16 Mark.

—* Der Großkaufmann Wilhelm Heyne aus Leipzig ist dieses Jahr zum 50. Mal in Schandau als Badegast aufhältlich; er hat regelmäßig — wie auch diesmal — im „Lindenhof“ Wohnung genommen. Ein Zeichen dafür, daß es dem „Jubililar“ in unserer schönen Badestadt stets aufs neue wieder gefällt, und er die Erholung findet, die er sucht.

—* Eine eigenartige Pflanzbildung wurde uns dieser Tage von Lesern unserer Zeitung überreicht. Der Kopf ist eine weißliche Knolle, während der Stiel eine feste glasleder-ähnliche Schale zeigt. Der Pflanz ist in einem unserer Schaufenster zu sehen.

—* Vom 7. Juli bis 15. September werden die Züge D 106; ab Dresden Hbf. 7¹⁶, an Plauen (Vogtl.) ob. Bf., 11⁰¹ vorm. und 107; ab Plauen (Vogtl.) ob. Bf. 7²⁷, ab Reichenbach (Vogtl.) ob. Bf. 8⁰⁰, an Dresden Hbf. 11⁰⁵ nachm. auch an Sonntagen sonach täglich abgefahren. Der Schnellzug D 106 vermittelt in Plauen (Vogtl.) ob. Bf. Anschluß an den D-Zug 22 (Berlin)—Leipzig—München (ab Plauen ob. Bf. 12¹⁷, an München 6³⁰ nachm.), Zug 107 nimmt in Plauen (Vogtl.) ob. Bf. Anschluß vom D-Zug 29 (ab München 12⁰⁶ nachm.) auf.

—* Sachsen für die gemeinschaftliche Erziehung. Im Sächsischen Landtag wird demnächst ein Gesetzentwurf behandelt werden, der in den Fällen, in denen am Ort keine höhere Mädchenschule besteht, die Zulassung von Mädchen in höhere Knabenschulen gestattet. Begründet wird die Forderung durch Hinweis auf die Folgen des Krieges, verminderte Aussichten, Ehe zu schließen, und

Schonet und sammelt die Brennessel

auch bei der Heuernte! Für je 10 kg trockener Nesselnstengel 2,80 Mk. und ein Wickel Nähfäden unentgeltlich! Ablieferung a. d. Vertrauensleute der Nesselnbau-Ges., Berlin-W. 9.

vermehrten Zudrang von Mädchen zu Berufen; den Eltern soll deshalb die Möglichkeit eröffnet werden, möglichst überall ihren Töchtern eine höhere Bildung zu verschaffen.

—* Die Ernennung Dr. Heinze zum sächsischen Justizminister wird nunmehr in der „Sächsischen Staatszeitung“ wie folgt amtlich bekanntgegeben: Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, dem bisherigen Reichsgerichtsrat Dr. Karl Rudolf Heinze, bisherer Unterstaatssekretär im Kaiserlich-Osmantischen Justizministerium, unter Ernennung zum Staatsminister vom 1. Juli an die Leitung des Justizministeriums zu übertragen und ihm den Auftrag in Evangelico zu erteilen.

Hohnstein. Die hiesige Landesanstalt ist im Laufe voriger Woche völlig geräumt worden. Die Räume sind der Stadt Dresden zur Verfügung gestellt und werden als Erholungshaus für bedürftige Kinder benutzt. Der erste Transport traf in Stärke von 80 „Männern“ am Montag hier ein. Der große, zur Anstalt gehörige Garten wird durch Fürsorge-Jünger bewirtschaftet. Die Erzeugnisse bekommt der Kinderhort zur Ernährung der anwesenden Stadtkinder, den Ueberschuß erhält die Stadt. Die noch hier untergebrachten Korrekturen wurden der Anstalt Waldheim zugeführt. — Am Sonntag trat hier die bekannte Sängerin Helga Petri zum zweiten Male auf. Einen volleren Saal konnte sich die beliebte Künstlerin nicht wünschen. Der stürmische Beifall zeigte das Interesse des Publikums für die Darbietungen. Auf vielseitigen Wunsch hin wird die beliebte Sängerin im August hier ihre dritte Vorstellung geben. — Vorige Woche wurde hier bei dem Gutsbesitzer Diege eingebrochen. Verschiedene Lebensmittel (Brot, Butter usw.) wurden

gestohlen, ebenso einige Löffel. Allen Anzeigen nach handelt es sich um entworfene Kriegsgefangene. In denselben Nächten wurde auch auf den umliegenden Dörfern eingebrochen. Es sollen auch bei diesen Einbrüchen Gefangene in Frage kommen.

—* Fertigschwalbe. Ein beklagenswerter Unfall ereignete sich am letzten Sonnabend. Der 9-jährige Knabe S. wurde von einem Pferde an den Kopf geschlagen und starb an den erlittenen Verletzungen.

Potschappel. Für den 6. Reichstagswahlkreis (Dresden-Land), den der zur unabhängigen Sozialdemokratie übergetretene Abgeordnete Horn vertrat, stellte eine hier abgehaltene Kreisversammlung der sozialdemokratischen Partei den Parteisekretär Rahmann auf.

Letzte Drahtmeldung. Deutscher Heeresbericht.

Großes Hauptquartier, den 3. Juli 1918.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht. Erfolgreiche Erkundungsgefechte. Stärkere Vorstöße der Engländer bei Merris und Wagnerville (südlich von Arras) scheiterten. — In östlichen Kämpfen nordwestlich von Albert machten wir Gefangene.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz. Nördlich der Aisne haben sich heute früh örtliche Kämpfe entwickelt. Zwischen Aisne und Marne hielt rege Tätigkeit des Feindes an. Teilangriffe bei St. Pierre-Aisne und westlich von Chateau-Thierry wurden abgewiesen.

Aus einem amerikanischen Geschwader von 9 Einheiten wurden 4 Flugzeuge abgeschossen. Leutnant Ubel errang hierbei seinen 39., Leutnant Löwenhardt seinen 33. und 34. Luftsieg. Leutnant Friedrich und Wieselhubel Thom schossen ihren 20. Gegner ab.

Der Erste Generalquartiermeister Ludendorff.

Kirchliche Nachrichten. Katholische Gemeinde.

Schandau, Marktstraße 37, II. Jeden Mittwoch (in Schuttwochen) 1¹⁵—5 nachm. kostenlos kath. Religionsunterricht, 5—6 nachmittags kostenlos Sprechstunde in allen Gemeinde- und Familienangelegenheiten.

Herzlicher Dank.

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme durch Wort und Schrift, den reichen Blumenschmuck und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte unsrer lieben, treusorgenden Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Frau

Auguste verw. Hantzsch geb. Reichle,

drängt es uns, allen lieben Verwandten und Bekannten, Nachbarn und Hausbewohnern hierdurch zu danken. Besonderen Dank Herrn Pastor Schletter für seine trostreichen Worte, sowie dem Kirchschullehrer Kahnt für die erhebenden Traueresänge. Dir aber, liebe Mutter, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Krippen, Dresden, Rabenau, den 29. Juni 1918.

Die trauernden Hinterbliebenen

Otto Hantzsch und Frau,
Ida Hantzsch,
Eina Müller geb. Hantzsch.

Bienenzüchter-Verein Schandau.

Sonntag, den 7. Juli 1918, nachmittags 4 Uhr:

Versammlung

in Schneiders Gasthaus.

Emaillier-Geschirr

empfehlen

E. Vollmann & Sohn.

Runkelrüben-Pflanzen

sind noch abzugeben.

Eina Hering, Schmilka.

Gute Wohnung

i. laub. Hause in s. nahe Schandau gesucht. 2 St., 2 R., Küche u. Zubeh., Kochgas, el. Licht, möglichst m. Veranda o. Balkon. Angeb. u. H. T. 471 R. S. Invalidendank, Dresden.

Kurhaus Schandau.

Sonntag, den 6. Juli:

Kavallerie-Konzert

des Trompeterkorps der Inf.-Eskadron Infanterie-Regt. Nr. 18.

Leitung: Obermusikmeister K. Beck.

Anfang 7¹⁵ Uhr.

Eintritt 75 Pfg.

Kur-Theater Bad Schandau

(Schützenhaus).

Leitung: Paul Gerndorf.

Sonntag, den 7. Juli 1918, abends 8¹⁵ Uhr:

Eröffnungs-Vorstellung

Prolog.

Auf der Sonnenseite.

Lustspiel in 3 Akten von Blumenthal u. Kadelburg.

Kartenvorverkauf bei O. Eissner.

1. Etage

zu vermieten

bei Arno Wehner, Glaserei, Bad Schandau, Rosengasse 42b.

Geübter

Brettschneider

bei hohem Lohn in dauernde Stellung gesucht.

M. E. Hultsch Nachf., Krippen.

Für Kontor

suche ich

jungen Mann od. junges Mädchen.

Angeb. mit Gehaltsansprüchen erb.

Gotthelf Böhme, Schandau.

Suche mittelgroßen, scharfen

Wächterhund

zu kaufen.

Dampfagewerk Postelwitz.

Ehrliches und fleißiges

Schulmädchen

wird während der Ferien gesucht.

Eina Hering, Schmilka.

Achtung! Altertümer.

Antike Möbel, alte Original-Stadte-Ansichten, spez. v. Dresden u. Umgebung, Kupferstiche, Delgemälde, Familienporträts, alte Porzellan- u. Glasachen, Münzen, Tücher, Decken, Spitzen, Perlbeutel, runde und ovale Eisenbeins, Horn- oder Messingdosen, meist mit Bild, zu höchsten Preisen baldigt zu kaufen gesucht. Werte Offerten an Herrn Otto Hauschild, Konditorei u. Kaffee, Postelwitz bei Schandau, einzufenden.

Diejenige Person,

welche auf Dampfer „Habsburg“ bei Bergfahrt am Freitag das Paket an sich genommen hat, wird ersucht, dasselbe sofort wieder an Station Schmilka abzugeben. Inhalt Rock und Nähzeug.

Die erkannte Person,

welche bei der gestrigen Heringsausgabe die zwei Krüge widerrechtlich an sich genommen hat, wird aufgefordert, dieselben sofort bei Frau Vartel, Hindenburgstraße 187, abzugeben.

Grundstücks- und Geschäfts-An- und Verkäufe, Hypotheken-Besorgung

übernimmt

Telefon 52. Karl Maultzsch, Sebnitz i. S., Langestr. 315.



In Gras- und Getreide-Mähern, Pferde- und Hand-Schlepprechen, Dreschmaschinen, beibewährtes, eigen. Fabrikat,

sowie in allen sonstigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten

empfehle mein reichhaltiges Lager den geehrten Herren Landwirten.

Reparaturen und Ersatzteile prompt.

Paul Knauth, Pirna, Breitestr. 11.

Fernspr. 744. Maschinenfabrik in Borna, Bez. Dresden.

Hauslämmer,

prima erntefähige Merinoschlämmer, 25—70 Pfund schwer, versehen täglich unter Garantie lebender Ankunft zu billigsten Preisen

Gebrüder Mödel, Viehhandlung, Rodewisch i. B.,

Telephon Amt Ruedbach i. B. Nr. 533.

NB. Billigste Bezugsquelle für Händler und Abnehmer größerer Posten. Ankaufsberechnungen bitten wir werten Bestellungen beizufügen.

Gebrauchte Kisten,

groß und klein, kauft jeden Posten

Rob. Löhnert (Inh. R. Wenzel), Eisenwaren,

Bischofswerda i. Sa.

Wohnung,

III. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh., Zentrale, Gas, Elektr., für 1.7. zu verm. Rich. Hauschild, Poststr.

Die größere und kleinere Hälfte der ersten Etage

zu vermieten König Albertstraße 67c.

Wohnung

im 1. Stockwerk ist zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

Emil Schmidt, Elbstr. 60.

Wohnung

für 200 Mark zum 1. Oktober zu beziehen

Rosengasse 42d.

Mietverträge

hält vorrätig die Geschäftsstelle der Sächs. Elbzeltung.